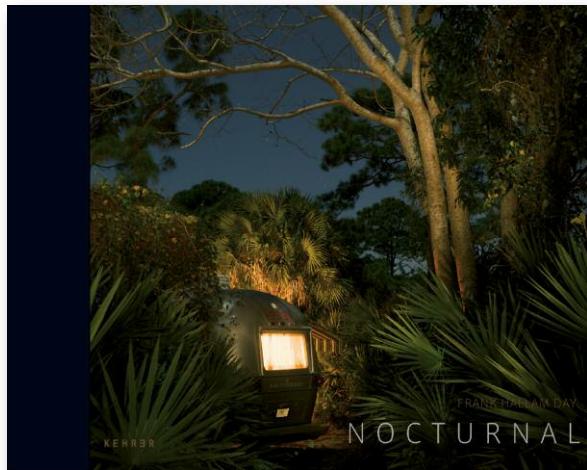




KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG



Frank Hallam Day

Nocturnal

Text von Stephen Perloff

Festeinband

30 x 24 cm

ca. 96 Seiten

ca. 50 Farabb.

Englisch

ISBN 978-3-86828-370-9

ca. 39,90 Euro

November 2012

Luxuswohnwagen als Zufluchtsorte vor der Natur

In seiner Karriere als Fotograf hat sich Frank Hallam Day mit vielen Aspekten des Mediums beschäftigt. Nach zahlreichen Projekten mit politischem Themenschwerpunkt, gewinnt die Beziehung zwischen Mensch und Natur in seinen Arbeiten immer mehr an Bedeutung. Dafür fotografiert er meistens nachts, wenn sich die Welt von einer suggestiven, zweideutigen Seite zeigt. Sein Fotoprojekt, ausgezeichnet mit dem **Leica Oskar Barnack Preis 2012**, ist das Ergebnis einer monatelangen Reise durch Florida.

In seinen Aufnahmen stellt Frank Hallam Day das Phänomen Mensch und Natur in einer besonderen Weise dar und macht Wohnmobile – hochmoderne Hightech- und Luxus-Campingwagen – zu hell erleuchteten, strahlenden Hauptdarstellern seiner Bilder. Sie scheinen unauflöslich mit der nächtlichen Dschungellandschaft Floridas verbunden und sehen darin aus wie lebensnotwendige Behausungen in einer dunklen, feindlichen Landschaft. Sie beschützen ihre Bewohner, die sich inmitten des Luxus gut aufgehoben fühlen. Diese Form des Rückzugs hat mit Naturverbundenheit, dem Verzicht auf die alltäglichen Annehmlichkeiten und einer gewissen Entschleunigung natürlich nicht mehr viel gemein.

Die Aufnahmen von Frank Hallam Day zeigen auf: Das Verhältnis Menschen und Natur ist widersprüchlicher denn je.

Die hell erleuchteten Wohnmobile kauern versteckt zwischen den Bäumen. Es herrscht eine düstere Stimmung, die den Anschein von Flucht, Heimlichkeit, Isolation und Angst vermittelt. Die Bilder erscheinen inszeniert und konstruiert, sind es jedoch nicht. Die Bewohner der Fahrzeuge sind nie zu sehen – die Anwesenheit des Fotografen haben sie nicht bemerkt. Denn sie befinden sich im Schutz ihrer luxuriösen Behausungen, sehen in der Regel fern, Licht und Klimaanlage sind angeschaltet – in dem Glauben, trotz allem mit der Natur im Einklang zu sein.

Die Arbeiten von **Frank Hallam Day** wurden in vielen internationalen Ausstellungen gezeigt und gehören zum Bestand zahlreicher Museen und privater Sammlungen. Als Dozent für Fotografie hat er an dem Smithsonian Institute in Washington gearbeitet. Day hat bereits zahlreiche Preise und Stipendien gewonnen.

Ausstellungen

Orlando Museum of Arts, Florida, 09.09. – 28.10.2011

Leica Oskar Barnack Preis, Photokina, Köln, 18. – 23.09. 2012

Leica Galerie Salzburg, Österreich, ab 04.10. 2012

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal zwei der Abbildungen plus Cover in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder

Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg

Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/649 20-20

www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com



Airstream 19331 © 2012 Frank Hallam Day



Airstream Myakka© 2012 Frank Hallam Day



RV, Kissimmee © 2012 Frank Hallam Day



Sue and Dale's Airstream © 2012 Frank Hallam Day



Trail Cruiser © 2012 Frank Hallam Day



Turquoise Window © 2012 Frank Hallam Day



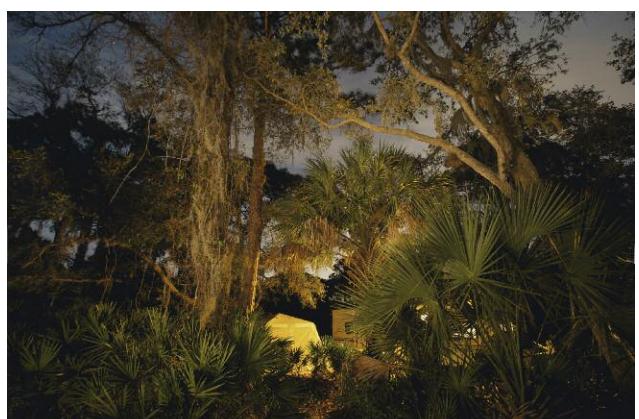
Voyage © 2012 Frank Hallam Day



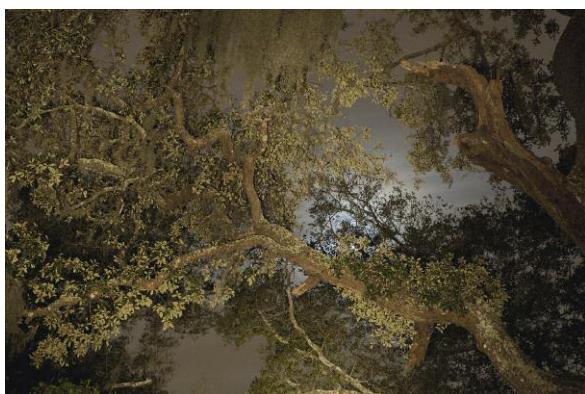
White RV Four Pines © 2012 Frank Hallam Day



Winnebago, Two Seats © 2012 Frank Hallam Day



Yellow Tent © 2012 Frank Hallam Day



Moonlight Through Tree, Tomoka © 2012 Frank Hallam Day



Lake Through Trees © 2012 Frank Hallam Day